

# Bürgerentscheid am 26. September zur Kindergartenerweiterung



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

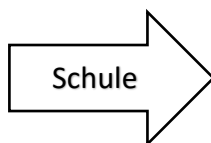
im März 2021 wurde im Gemeinderat die Entscheidung zur Erweiterung unseres Kindergartens am bereits bestehenden Standort getroffen.

Nach langer Planungs- und Überlegungsphase sind wir nach wie vor der Meinung:

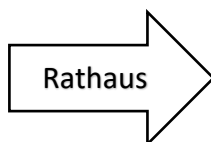
**Es ist Zeit für die Umsetzung und Zeit zum Handeln.**

- Kinderzahlen machen eine Erweiterung unumgänglich.
- Notbetreuung einer Gruppe im Gemeindehaus seit Anfang 2020. Kindergartenaufsicht ist involviert und macht Druck.
- Das Sonderinvestitionsprogramm musste vor dem 30.06.2021 beantragt werden und dies ist für den Umbau KiGa/Rathaus bereits erfolgt. Die Planung muss für die Beantragung vollständig von Landratsamt, Träger, Kindergartenaufsicht und Architekten genehmigt sein.
- Alternativen wurden geprüft: Schule, Teilung KiGa, Waldkindergarten, Aufstockung aktueller KiGa.
- Finanzlage und Haushalt wurden in Sondersitzungen diskutiert, behandelt und zuletzt von der Finanzaufsicht geprüft.

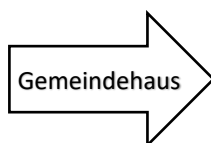
**Wir hatten bei der Entscheidung nicht nur den Kindergarten, sondern auch die gesamte Entwicklung unserer Gemeinde im Blick:**



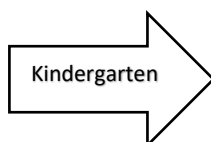
**Dorfgemeinschaftshaus** für Bürger, Vereine, kirchliche Veranstaltungen, Versammlungen, Feiern etc.  
Ansonsten, wohin mit all dem?



Komplette **Sanierung des Gebäudes**.  
Förderungen des Staates werden hierzu genutzt.



**Nicht im Besitz der Kommune** – sondern der Kirche.  
Eine Sanierung des Gebäudes ist lt. Pfarrer Babel ausgeschlossen.



**Nicht im Besitz der Kommune** – sondern der Kirche.  
Das Gebäude wird nur „günstig“ an die Kommune verkauft, wenn der Zweck Kindergarten bleibt. Ein Verkauf des Gebäudes und ggf. Nutzung des Erlöses ist nicht möglich.  
Die Sanierung des bestehenden Kindergartens kann bei Bedarf „nach und nach“ erfolgen.

**Wie geht es weiter nach dem Bürgerentscheid?** Auf der **Rückseite** haben wir die einzelnen Entscheidungswege aufgezeigt.

## Bürgerentscheid in der Gemeinde Röckingen am 26.09.2021

Textlaut des Bürgerentscheides:

„Sind Sie dafür, dass der Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2021 zur Erweiterung des Kindergartens aufgehoben wird, und stattdessen eine Prüfung der Nutzung des bestehenden Schulgebäudes als alleiniger Kindergarten auf der Basis einer Kostenschätzung nach DIN 276 stattfindet?“

<input type="radio"/> <b>Nein</b>	<input type="radio"/> <b>Ja</b>
<p>➤ <b>JA – zur Entscheidung des Gemeinderates:</b></p> <p>Erweiterung Kindergarten wird wie geplant sofort umgesetzt.</p>	<p>➤ <b>NEIN – zur Entscheidung des Gemeinderates:</b></p> <p>Nach Einholung der Kostenschätzung inkl. Abstimmungen mit Landratsamt, Kindergartenaufsicht, Statik, Brandschutz, energetische Sanierung.</p> <p>⇒ Erneute Entscheidung des Gemeinderates!</p>
<p>➤ Beantragte Förderungen in Höhe von 1,5 Mio. € (inkl. Sonderinvestitionsprogramm) können bei Fristeneinhaltung bis Ende 2023 abgerufen werden.</p>	<p>➤ Zeitverzögerungen:</p> <p>Förderungen sind dadurch stark gefährdet.</p>
<p>➤ Nutzung der Schule als Dorfgemeinschaftshaus ist sofort möglich.</p> <p>Räumlichkeiten, Küche, sonstige Ausstattung bereits vorhanden.</p>	<p>➤ Beantragung Sonderinvestitionsprogramm in Höhe von ca. 400.000 € ist für die Variante Schule sicher nicht mehr möglich.</p> <p>Ein Schreiben des Bundes vom 31.07.21 schließt dies aus.</p>

**Wir als Gemeinderat setzen auf Euer Vertrauen:**

 **NEIN** zum Bürgerbegehren.

Der Gemeinderat

Anne Babel, Friedrich Muck, Sven Morawitz, Gunter Schachner, Johannes Doberer, Achim Frickingner, Lukas Schwarzländer und Martin Schachner